

Cercis siliquastrum

Gewöhnlicher Judasbaum, Herzbaum



Cercis siliquastrum (Judasbaum) wächst ursprünglich im östlichen Mittelmeerraum, in Westasien und im Kaukasus. Dort wächst die Art häufig in Mischwäldern und im Gebüsch, meist auf kalkhaltigen oder gut durchlässigen Böden mit u.a. *Quercus ilex*, *Pinus halepensis*, *Ceratonia siliqua* und *Acer opalus*, aber auch mit Sträuchern wie *Cistus*, *Lavandula* und *Rosmarinus*. Sie wird in Europa schon seit dem 16. Jahrhundert als Zierbaum verwendet. Dieser von Natur aus mehrstämmige oder zerklüftete einstämmige Baum mit abgeflachter runder Krone wird etwa 4 bis 10 m hoch und ebenso breit.

Der Judasbaum blüht Ende April/Anfang Mai mit rosafarbenen Schmetterlingsblüten, die in lockeren Gruppen von 10 bis 20 Blüten an beliebigen Stellen des kahlen Stammes und der Äste erscheinen. Es ist ein überraschender Anblick, und manche Bäume blühen so üppig, dass die schwarzen Äste, von denen sich die Blüten stark abheben, unter der Blüte verborgen sind. Auch die Blätter des Judasbaums sind ansprechend mit ihrer Herzform und der abgerundeten Spitze. Sie treiben im Frühjahr bronzegrün aus und werden im Sommer mattgrün, im Herbst hellgelb. Die grünen Samenkapseln entwickeln sich im Frühherbst und färben sich schon bald rot bis rotbraun. Sie bleiben den ganzen Winter über erhalten und sind sehr dekorativ. Die Schoten sind nicht sehr schmackhaft. Aber die Blüten sind eine leckere Beigabe zu jedem Salat, und man kann sie auch in Teig einlegen und frittieren.

Cercis siliquastrum wächst in der Natur häufig auf offenen Flächen und an Hängen, auf fast allen trockenen Böden. Auch kalkhaltige oder karge Böden werden toleriert. Diese Art bindet Stickstoff mit ihren Wurzeln. *Cercis siliquastrum* ist ein echter Sonnenanbeter. Junge Bäume sind im Winter noch etwas empfindlich, aber ältere Exemplare sind vollständig winterhart. Dieser kleine mehrstämmige Baum oder zerklüftete Hochstammbaum ist eine wunderbare Ergänzung für Straßen, Plätze und Dachgärten. Aber auch in Parks und Gärten gedeiht der Judasbaum gut und sorgt im Frühjahr mit seiner rosavioletter Blütenpracht für Farbe.

SAISONFARBEN



PFLANZENTYPEN

Baumarten: hochstämmige Bäume, halbstämmige Bäume, mehrstämmige Bäume, charakteristische Bäume, Solitärgehölze | **Formbäume mit Stamm:** mehrstämmige Schirmform

VERWENDUNG

Ort: Straße, Platz, Parkplatz, Park, Grünstreifen, Töpfe / Container, großer Garten, kleiner Garten, Friedhof | **Bodenversiegelung:** keine, offen, dicht | **Bepflanzungskonzepte:** essbare Waldgarten, städtische Bepflanzung

EIGENSCHAFTEN

Kronenform: rund, abgeflacht | **Kronenstruktur:** halboffen | **Höhe:** 4 - 10 m | **Breite:** 4 - 10 m | **Winterhärtezone:** 6B - 9B

STANDORT

Windfestigkeit: verträgt mittelstarke Wind | **Bodentypen:** Löss, Ton, leichter Kleiboden, sandiger Boden, lehmiger Boden | **Nährstoffgehalt:** nährstoffarm, einigermaßen nährstoffreich, nährstoffreich | **Bodenfeuchtigkeit:** sehr trocken, trocken, feucht | **Lichtbedürfnis:** Sonne, Halbschatten | **pH-Wert:** sauer, neutral, basisch | **Wirtspflanze/Futterpflanze:** Bienen, Schmetterlinge, Nektarwert 3, Pollenwert 0 | **Extreme Umgebungen:** verträgt Trockenheit, verträgt Hitze

PLANTKENMERKEN

Blüten: Schirmtraube, Traube, Schmetterlingsblüten, auffällig, einfach, klein, blumen duftend | **Blütenfarbe:** Rosaviolett | **Blütezeit:** April - Mai | **Blattfarbe:** Bronze austreibend, Grün | **Blatt:** laubabwerfend, herzförmig, gewellt, Stikstoff bindend | **Herbstfärbung:** Gelborange | **Frucht:** auffallend, Hülse | **Fruchtfarbe:** Rotbraun | **Rindenfarbe:** Graubraun | **Rinden:** furchig | **Zweigefarbe:** Graubraun | **Zweige:** kahl, glänzend, Zickzack | **Wurzelsystem:** tiefgehend, flach, ausgedehnt, grobe Wurzeln